

MODUL 6BS: NIEDERSCHRIFT UND SCHNELLMELDUNG

OB-Wahl(en) 2026
Schulungsmaterial für die Wahlhelfenden





NIEDERSCHRIFT
BIS 18 UHR



... bis 18 Uhr (1/2)

Wer?

- (Stellvertretende*r) Schriftführer*in

Macht was?

- Füllt Kapitel 1 und 2 der Niederschrift aus (Briefwahlvorstand, Zulassung der Wahlbriefe)
- Anzahl der Wahlbriefe, die zu bearbeiten waren

2.3 Anzahl Wahlbriefe; Ungültigkeit von Wahlscheinen

Der Briefwahlvorstand stellte fest, dass ihm vom Wahlamt

(Bitte Anzahl eintragen)

Wahlbriefe übergeben worden sind.

Der Briefwahlvorstand stellte weiter fest, dass ihm vom Wahlamt

kein Verzeichnis der für ungültig erklärten Wahlscheine übergeben worden ist.

Die Wahlbriefe mit den für ungültig erklärten Wahlscheinen wurden vom Wahlamt ausgesondert und dem Briefwahlvorstand zur Beschlussfassung vorgelegt.

ein Verzeichnis der für ungültig erklärten Wahlscheine übergeben worden ist.

2.4 Am Wahltag eingegangene Wahlbriefe

Ein*e Beauftragte*r des Wahlamts überbrachte um

(Bitte Uhrzeit eintragen)

Uhr Minuten

weitere

(Bitte Anzahl eintragen)

Wahlbriefe,

die am Wahltag bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle noch vor Schluss der Wahlzeit eingegangen waren.



... bis 18 Uhr (2/2)

Wer?

- (Stellvertretende*r) Schriftführer*in

Macht was?

- Füllt Kapitel 1 und 2 der Niederschrift aus (Briefwahlvorstand, Zulassung der Wahlbriefe)
- Beanstandete, zurückgewiesene und nach Beanstandung zugelassene Wahlbriefe
- Zurückgewiesene Wahlbriefe als Anlage zur Niederschrift nehmen
- Beschriftung (Nummerierung R1, R2, ... plus Rückweisungsgrund) kontrollieren

2.6 Beanstandung von Wahlbriefen

Es wurden

(Bitte ankreuzen ODER Anzahl eintragen)

keine Wahlbriefe beanstandet

7 Wahlbriefe beanstandet

a) Von den beanstandeten Wahlbriefen wurden durch Beschluss zurückgewiesen, weil:

- dem Wahlbriefumschlag kein oder kein gültiger Wahrschein beigelegt hat,
- dem Wahlbriefumschlag kein Stimmzettelumschlag beigefügt war,
- weder der Wahlbriefumschlag noch der Stimmzettelumschlag verschlossen war,
- der Wahlbriefumschlag mehrere Stimmzettelumschläge, aber nicht die gleiche Anzahl gültiger und mit der vorgeschriebenen Versicherung an Eides statt versehener Wahlscheine enthalten hat,
- der/die Wähler*in oder die Hilfsperson die vorgeschriebene Versicherung an Eides statt zur Briefwahl auf dem Wahrschein nicht unterschrieben hat,
- kein amtlicher Stimmzettelumschlag benutzt worden war,
- ein Stimmzettelumschlag benutzt worden war, der offensichtlich in einer das Wahlgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen abwich oder einen deutlich fühlbaren Gegenstand enthalten hat.

Bitte in den zutreffenden Fallgruppen die jeweilige Anzahl an zurückgewiesenen Wahlbriefen eintragen:

A

2 B

C

D

4 E

F

G

Insgesamt

Die zurückgewiesenen Wahlbriefe wurden samt Inhalt ausgesondert, mit einem Vermerk über den Zurückweisungsgrund versehen, wieder verschlossen, fortlaufend nummeriert und der Wahl Niederschrift beigelegt.

Die Einsender zurückgewiesener Wahlbriefe wurden nicht als Wähler*innen gezählt, ihre Stimmen gelten als nicht abgegeben.

b) Von den beanstandeten Wahlbriefen wurden nach besonderer Beschlussfassung

War Anlass der Beschlussfassung der Wahrschein, so wurde dieser der Wahl Niederschrift beigelegt.

1 zugelassen und nach Nummer 2.5 behandelt.



AB 18 UHR SCHNELLMELDUNG UND NIEDERSCHRIFT



Ermittlung der Zahl der Briefwähler*innen (1/2)

Wer?

- Schriftführer*in

Macht was?

- Trägt die Zahl der Wahlscheine in die Niederschrift ein
- Trägt die Zahl der Stimmzettelumschläge in die Niederschrift ein
- Vergleicht die Zahlen und informiert ggf. den/die Wahlvorsteher*in, dass beides noch einmal gezählt werden muss

3.1 Zählung der Wahlscheine

Alle bis 18.00 Uhr eingegangenen Wahlbriefe wurden geöffnet und nach Nummer 2.5 behandelt, die Stimmzettelumschläge entnommen und in die Wahlurne gelegt.

Zunächst wurden die Wahlscheine gezählt. Die Zählung ergab

(Bitte Zahl eintragen)

576

Wahlscheine

3.2 Zählung der Stimmzettelumschläge

a) Sodann wurde die Wahlurne geöffnet.

Die Stimmzettelumschläge wurden entnommen. Der/Die Briefwahlvorsteher*in oder sein*e/ihr*e Stellvertreter*in überzeugte sich, dass die Wahlurne leer war.

b) Danach wurden die Stimmzettelumschläge ungeöffnet gezählt. Die Zählung ergab

(Bitte Uhrzeit eintragen)

18

Uhr

20

Minuten

(Bitte Zahl eintragen)

577

Stimmzettelumschläge
(=Wähler*innen)

Die Zahl der Stimmzettelumschläge (siehe 3.2 b) und der Wahlscheine (siehe 3.1)

stimmte überein.

stimmte nicht überein.

Die Verschiedenheit, die sich auch bei wiederholter Zählung herausstellte, erklärt sich aus den folgenden Gründen:

(Bitte Zutreffendes ankreuzen)

(Bitte erläutern)

Vermutlich wurde ein
Wahlbrief mit zwei
Stimmzettelumschlägen
aber nur einem Wahlschein
versehentlich zugelassen

Ermittlung der Zahl der Briefwähler*innen (2/2)

Wer?

- Schriftführer*in


Macht was?

- Trägt die Zahl der Stimmzettelumschläge in die Schnellmeldung ein

b) Danach wurden die Stimmzettelumschläge ungeöffnet gezählt.
Die Zählung ergab

577 Stimmzettelumschläge
(=Wähler*innen)

immer mit der Zahl der Stimmzettelumschläge weitermachen!

 **Schnellmeldung**
OB-Wahl 2026

Briefwahlbezirk: 999-99 123
Prüfziffer

!!!!!! Bitte die Hinweise auf der Rückseite beachten !!!!!

B=B1
(=C+D) Wählende insgesamt (= Stimmzettel aus der Wahlurne) **577**

Schnellmeldung (1/4)

Wer?

- Schriftführer*in

Macht was?

- Trägt die Auszählungsergebnisse von Stapel A (Stimmen für vordruckte Bewerber*innen) als Zwischensumme I in die Schnellmeldung ein

		ZS I	ZS II	Insgesamt
C	Ungültige Stimmzettel			
D (=Summe 1 bis 11)	Gültige Stimmzettel			
D1	Nachname, Vorname	67		
D2	Nachname, Vorname	51		
D3	Nachname, Vorname	50		
D4	Nachname, Vorname	46		
D5	Nachname, Vorname	66		
D6	Nachname, Vorname	50		
D7	Nachname, Vorname	53		
D8	Nachname, Vorname	62		
D9	Nachname, Vorname	50		
D10	Nachname, Vorname	64		
D11	Über die „Freie Zeile“ gewählt (Summe)			



Schnellmeldung (2/4)

Wer?

- Schriftführer*in

Macht was?

- Trägt die Auszählungsergebnisse von Stapel B (über die „Freie Zeile“ gewählte Personen) als Summe in die Schnellmeldung ein

		ZS I	ZS II	Insgesamt
C	Ungültige Stimmzettel			
D (=Summe 1 bis 11)	Gültige Stimmzettel			
D1	Nachname, Vorname	67		
D2	Nachname, Vorname	51		
D3	Nachname, Vorname	50		
D4	Nachname, Vorname	46		
D5	Nachname, Vorname	66		
D6	Nachname, Vorname	50		
D7	Nachname, Vorname	53		
D8	Nachname, Vorname	62		
D9	Nachname, Vorname	50		
D10	Nachname, Vorname	64		
D11	Über die „Freie Zeile“ gewählt (Summe)	1		



Schnellmeldung (3/4)

Wer?

- Schriftführer*in

Macht was?

- Trägt die Auszählungsergebnisse von Stapel C (ungültige und zweifelhafte Stimmzettel) in die Schnellmeldung ein (über die „Freie Zeile“ gewählte Personen als Summe eintragen)

		ZS I	ZS II	Insgesamt
C	Ungültige Stimmzettel		7	
D (=Summe 1 bis 11)	Gültige Stimmzettel			
D1	Nachname, Vorname	67		
D2	Nachname, Vorname	51	1	
D3	Nachname, Vorname	50	1	
D4	Nachname, Vorname	46		
D5	Nachname, Vorname	66		
D6	Nachname, Vorname	50	1	
D7	Nachname, Vorname	53		
D8	Nachname, Vorname	62	2	
D9	Nachname, Vorname	50		
D10	Nachname, Vorname	64		
D11	Über die „Freie Zeile“ gewählt (Summe)	1	5	

Schnellmeldung (4/4)

Wer?

- Schriftführer*in

Macht was?

- Bildet die Summen aus den Zwischensummen I und II
- Die Summe C+D muss mit B übereinstimmen!

B=B1 (=C+D)	Wählende insgesamt (= Stimmzettel aus der Wahlurne)			577
		ZS I	ZS II	Insgesamt
C	Ungültige Stimmzettel		7	7
D (=Summe 1 bis 11)	Gültige Stimmzettel	560	10	570
D1	Nachname, Vorname	67		67
D2	Nachname, Vorname	51	1	52
D3	Nachname, Vorname	50	1	51
D4	Nachname, Vorname	46		46
D5	Nachname, Vorname	66		66
D6	Nachname, Vorname	50	1	51
D7	Nachname, Vorname	53		53
D8	Nachname, Vorname	62	2	64
D9	Nachname, Vorname	50		50
D10	Nachname, Vorname	64		64
D11	Über die „Freie Zeile“ gewählt (Summe)	1	5	6



TELEFONISCHE ERGEBNISMELDUNG




Ergebnisdurchsage

Wer?

- Wahlvorsteher*in

Macht was?

- Gibt die **grau hinterlegten Zahlen** **SOFORT** nach Fertigstellung telefonisch ans Wahlamt durch
- 0761 / 201 5770
- „Wahlbezirk 999-99, Prüfziffer 123“
- „B: 577, C: 7, D: 570, D1: 67, ...“
- bitte erst auflegen, nachdem die Zahlen wiederholt wurden!



Schnellmeldung

OB-Wahl 2026

!!!! Bitte die Hinweise auf der Rückseite beachten !!!!!

Briefwahlbezirk: **999-99** **123**

Prüfziffer

B=B1 (=C+D)	Wählende insgesamt (= Stimmzettel aus der Wahlurne)	577		
------------------------	---	------------	--	--

		ZS I	ZS II	Insgesamt
C	Ungültige Stimmzettel	/	7	7
D (=Summe 1 bis 11)	Gültige Stimmzettel	560	10	570

D1	Nachname, Vorname	67		67
D2	Nachname, Vorname	51	1	52
D3	Nachname, Vorname	50	1	51
D4	Nachname, Vorname	46		46
D5	Nachname, Vorname	66		66
D6	Nachname, Vorname	50	1	51
D7	Nachname, Vorname	53		53
D8	Nachname, Vorname	62	2	64
D9	Nachname, Vorname	50		50
D10	Nachname, Vorname	64		64

D11	Über die „Freie Zeile“ gewählt (Summe)	1	5	6
------------	--	---	---	---





FERTIGSTELLEN DER NIEDERSCHRIFT



Niederschrift

Wer?

- Schriftführer*in

Macht was?

- Ergebnis von der Schnellmeldung komplett in Kapitel 4 übertragen
- Alle gültigen Stimmabgaben in der „Freien Zeile“ in Niederschrift eintragen
- Alle Stimmzettel von Stapel B und C der Niederschrift beilegen
- Niederschrift von **ALLEN** unterschreiben lassen

b) wählbare Personen in der freien Zeile (mit allen Angaben)	ZS I	ZS II	Insgesamt
Christian Streich, Ex-SC-Trainer		5	5
Petra Petrasen, Wahlstr. 33, Freiburg	1		1



DANKE FÜR'S ANSCHAUEN!

... Fragen bitte an wahlhelfende@freiburg.de
=> Antworten stellen wir in's Portal unter www.freiburg.de/wahlhilfe

